

Anno 1935 !

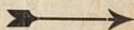
Ein alter Stammgast schrieb uns einst:

As „Kaffee Stock“,
wo i gern hock,
is 40 Jahr jetz alt.
Da bin i aa
mit Glückwünsch da
und kann mei Maul nit halt!

Fragt eens, warum
i wär so dumm
und jubilieret mit,
wo Jedes wüßt
wie's D' froh sei müßt,
wenn's Platz drin für een git.

Den sag i: „Waaf
so dumm nit, Schaf,
grad des is, was mi lockt:
Däß mer so schö
in den Kaffee
recht eng beinanner hockt!“

Aus alle Ständ
kommt's da gerennt,
aus Stadt und Land als Gäst.
Und Alle sin
Bloß Mensch da drin:
s' is worscht, wie eener häßt!



Der Kaffee dampft
e Jeder mampft
und rösche Hörnli git's.
Und Tortezeug—
fein— sag i Euch, —
da läßt mer gern was sitz!

Aa Schöppli wer'n
getrunke gern,
korzum: An Jeden schmeckt's,
mer kummt, — mer geht, —
der früh, — der spät, —
an Jeden aber peckt's. (= packt's)

A Atmosfär
weht um een her,
als wär mer ee Famill,
s' wird dischkeriert, —
des geht wie g'schmiert: —
Die Mäuler sin nie still.

No recht viel Jahr,
wie's bisher war,
solks tägli voll drin hock.
Stimmt All' mit ei,
wenn i jetz schrei:
„Vivat as KAFFEE STOCK“

D'r Zundelfrieder!

(alias Oberbibliothekar Dr. Bauer †, dessen Dialektbeiträge jahrelang wöchentlich im damaligen „Würzburger General-Anzeiger“ erschienen)

Für Sammler: Preis des ganzen Hefes 20 Pf (erhältlich b. d. Bedienung)